

Zusammenfassung Diploma-Arbeit WSET Unit 7

Die Weine aus den Abruzzen – Welches Potential steckt in ihnen?

Von Fabiano Di Bacco / St. Gallen, Dezember 2012

Motivation für die Arbeit

Zu den Abruzzen habe ich eine besondere Verbindung. Mein Vater stammt aus dem kleinen abruzzesischen Dorf Pratola Peligna, welches sich im Val Peligna in der Provinz L'Aquila befindet. In dieser Provinz wurde vor Jahrhunderten der abruzzesische Weinbau angesiedelt und verbreitete sich von dort auf die restliche Region. Aufgrund meiner abruzzesischen Wurzeln und meinem grossen Interesse für diese Region war für mich schon zu Beginn klar, dass ich meine Diplomarbeit zu den Weinen der Region verfassen wollte. In meiner Diplomarbeit habe ich mich intensiv mit der Geschichte, der aktuellen Lage und der Zukunft der abruzzesischen Weinwirtschaft sowie mit dem Potential der Weine auseinandergesetzt.

Fragestellung und Ziel

Mit dieser Arbeit dokumentiere ich, dass die Weinwirtschaft in den Abruzzen ihr Entwicklungspotential in Bezug auf Anbau und Export in der Vergangenheit nicht voll ausgeschöpft hat. Das Ziel ist es zu analysieren, welche Schritte notwendig sind, um den Anbau sowie die lokale, nationale und internationale Vermarktung von abruzzesischen Qualitätsweinen gezielt zu fördern.

Methodik

In einem ersten Teil habe ich Literatur zum Thema gesammelt. Hierfür habe ich in der deutschen und italienischen Fachliteratur recherchiert. Danach habe ich die Redaktionen aller Weinzeitschriften im deutschsprachigen und italienischsprachigen Raum schriftlich kontaktiert und nach früheren Publikationen über die Weine der Abruzzen gefragt. Überraschend war, dass zu diesem Thema in der Vergangenheit nur sehr wenige Artikel veröffentlicht wurden. Zusätzlich habe ich eine ausführliche Recherche über das Internet durchgeführt. In einem zweiten Teil habe ich etwa 60 Winzer der Region per E-Mail mit spezifischen Fragen zur abruzzesischen Weinwirtschaft kontaktiert. Zudem habe ich alle Weinhändler in der Schweiz angeschrieben, welche Weine aus den Abruzzen in ihrem Sortiment führen. Weiter habe ich die lokalen Konsortien, verschiedene Restaurants in den Abruzzen sowie die Sommelierversammlung angeschrieben. Mit zwei Reisen in die Region habe ich vor Ort Interviews und Gespräche geführt, welche ebenfalls in die Recherche zu meiner Arbeit eingeflossen sind.

Inhalt

Als Einleitung in das Thema erfolgt ein Überblick über die abruzzesische Weinwirtschaft. Dabei wird auf die Geschichte des Weinbaus und des Weinmarkts sowie auf die aktuelle Lage eingegangen. Es erfolgt eine Erläuterung zu den verschiedenen DOC's und IGT's der Abruzzen. Im Hauptteil der Arbeit werden die Hindernisse für ein Voranschreiten der Weinwirtschaft dokumentiert, dabei wird dem Weinbau, den gesetzlichen Grundlagen und der Vermarktung besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Danach wird das Potential der Abruzzen im Weinbau und in der Vermarktung aufgezeigt. Aufgrund der gewonnen Erkenntnisse wird im Fazit aufgezeigt, welche Schritte notwendig sind, damit der abruzzesische Weinbau in Zukunft Erfolg hat.

Fazit

Die auf Massenproduktion ausgerichteten Genossenschaften, das hinderliche Gesetz und ein unzureichender Marktauftritt stellen die Hauptprobleme für die abruzzesische Weinwirtschaft dar.

Die auf Qualität fokussierte Weinproduktion schreitet nur langsam voran und der Grossteil der Erzeugnisse stammt noch immer aus Massenproduktion. Deshalb sollten die Gesetze im Weinbau zugunsten der Qualität geändert werden. Eine weitere Möglichkeit wäre, in Imagekampagnen zu investieren, um den Ruf und das Ansehen der abruzzesischen Weine nachhaltig und langfristig zu verbessern und zu fördern. Auf internationaler Ebene müssten neben den etablierten Märkten weitere Schwellenländer erschlossen werden. Auch dafür benötigt es zielgerichtete und effiziente Marketingstrategien und Werbemaßnahmen. Das Internet und die Social Media bieten sich dabei als ideale Plattformen, um die Popularität der Weine zu steigern.

Ich bin der Meinung, dass die qualitätsorientierten abruzzesischen Winzer in Zukunft Erfolg haben werden, da sie in vielen Märkten bereits sehr gut vertreten sind und eine Bereicherung für den Weinmarkt Italiens darstellen. Wenn die erwähnten Punkte optimiert werden, könnten die Weine der Abruzzen ihr volles Potential ausschöpfen. Heute bildet sich dank den Winzern die zunehmend internationale Anerkennung erhalten langsam eine starke Front qualitativen Weinbaus mit nationalem und internationalem Erfolg.